

Antrag Erstzertifizierung und
Fragebogen

Seite 1

An die
ZAK-Zertifizierungsstelle für
Fahrzeug-Sachverständige GmbH
Limburger Str. 110
65582 Diez

(wird von ZAK-Zert ausgefüllt)
zugeteilte Zert-Nr.: _____
Prüfergebnis: _____

Urkunde ausgestellt am: _____

Angaben zur Person und Berufsausübung im Rahmen der **Beantragung einer Zertifizierung**
als hauptberuflich tätiger Sachverständiger für Fahrzeug-Schäden und -Bewertung und für allgemeine
fahrzeugtechnische Gutachten.

Über meine Person, meine schulische / fachliche / technische / wissenschaftliche Ausbildung und meine bisherige
Tätigkeit erkläre ich an Eides statt die Richtigkeit der folgenden Angaben: (Kreise entspr. markieren)

1. **Zur Person:**

Name: _____ Vorname: _____

Berufsbez./ Titel / akad. Grad: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Wohnung (Adresse / PLZ / Ort): _____

Telefon (privat): _____ E-Mail: _____

2. **Zur Tätigkeit:**

Ich bin als **Freiberufler selbständig tätig** an obiger Anschrift (alternativ:) die **Büroadresse** lautet:

(Büroadresse / PLZ / Ort): _____

Büro-Telefon _____ E-Mail: _____

Ich habe insgesamt Mitarbeiter (davon Sachverst.) u. Nebenstellen an Orten (bitte Anlageblatt)

Ich bin **nicht selbständig u. beschäftigt bei:** _____

(Firmenadresse / PLZ / Ort): _____

Firmen-Telefon / Fax: _____ E-Mail: _____

Dies ist auch **Rechnungsanschrift** .

Zuständig für mich ist Frau / Herr in Abteilung: _____

alternativ: **Die Kosten werden von mir selbst getragen** .

3. **Zu meiner Schulbildung:** Art d. Abschlusses, wo (Obersek.-Reife, Abitur o. dergl., untereinander):
Art der Schule in von – bis (Monat/Jahr)

4. **Zur Berufs- und Fachausbildung / Fachabschluss** (Fotokopien der Abschlusszeugnisse bitte beifügen !);
Art d. Abschlusses (Meisterprüfg., Dipl. Prüfg., Abschlussprüfg. an einer höheren techn. Lehranstalt oder dergl.)
Art der Ausbildungsstätte in Abschluss (Monat/Jahr)

5. **Prüfungen / Verteidigung bei Berufsorganisationen für Kfz.-SV / HWK / IHK** (bitte untereinander) :
(Urkundenkopien bitte beifügen ! Ausschuss PTR d. ZAK, ATR d. BVSK, VKS, sonst. Prüfungen HWK od. IHK):
Bezeichnung d. Prüfinstitution in Dat. d. Bestehens (Monat/Jahr)

6. **Berufliche Tätigkeit ab Fachabschluss** (bitte untereinander auflisten) :
Art der Beschäftigung: bei Fa.: in: Zeitraum (Monat/Jahr bis Monat/Jahr)

7. **Ich übe k/eine weitere nebenberufliche od. ehrenamtl. Tätigkeit aus / folgende weiteren Tätigkeiten aus:**

8. **Als hauptberufl. tätiger Sachverständiger habe ich spez. Fachkenntnisse auf folgenden Gebieten** (bitte begründen wie erworben) :

9. **Mitgliedschaft in Arbeitskreisen und Berufsorganisationen:** z.B. MAS, BVS, BVSK, VKS, ZAK e.V., VDI

10. **Vertragspartner von Bewertungs- / Überwachungs- / anderen Organisationen:** z.B. Audat.-Schwacke, DAT, Union, GTÜ, KÜS, anderen Überwachungsorg. / Vertrags-SV von ADAC, AvD etc.)

11. **Nähere Auskünfte über mich können geben:**

12. **Kosten der Zertifizierung:**

a) **Prüfungskosten:**

Antragsprüfung	€ 500,00
Nachzureichende Unterlagen	€ 100,00
Vollprüfung	€ 450,00
Prüfungswiederholung schriftlich	€ 150,00
Prüfungswiederholung mündlich	€ 150,00
Prüfungswiederholung praktisch	€ 250,00

Die Absage der Prüfung bis 4 Wochen vor dem Prüfungstermin ist ohne Kosten.
Bei Absage bis 2 Wochen vor dem Prüfungstermin, fallen 50% der Kosten an.
Bei Absage weniger als 2 Wochen vor dem Prüfungstermin, fallen 100% der Kosten an.

b) **Fortlaufende Kosten:**

Jährliche regelm. Überwachung	€ 300,00
Außerordentl. Überwachung	€ 150,00
Rezertifizierung	€ 300,00
Rezertifizierung angestellter Sachverständiger (1-5 MA)	€ 280,00
(ab 6 MA)	€ 250,00

13. **Sonstiges:**

Für den Fall meiner Zertifizierung durch ZAK-Zert erkenne ich die abgeschlossenen Verträge als für mich verbindlich an.

Ort, Datum

Unterschrift des Sachverständigen

hier bitte den vom SV verwendeten Stempel einsetzen:

Einzureichende Unterlagen:

1. polizeil. Führungszeugnis im Original - nicht älter als 2 Monate
2. 1 Passbild - nicht älter als 2 Monate
3. ggf. Zustimmungserklärung des Arbeitgebers (Seite 5 dieses Antrages)
4. Zeugnis- und Urkundenkopien zu Positionen 4., 5. und 6.
5. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung bzw. entsprechende Bestätigung des Arbeitgebers auf Seite 5
6. Personalausweiskopie (ggf. Reisepasskopie)
7. Führerscheinkopie (ggf. vergrößert)
8. Kopien d. Bestätigung von Seminarteilnahmen der letzten 2 Jahre (soweit vorhanden)
9. ausgefüllte chronologische Liste selbst erstellter Gutachten
10. unterschriebener Zertifizierungs- und Schiedsvertrag
11. Datenschutz-Einwilligung

(Hinweis: Diese Seite des Antrages auf Erstzertifizierung braucht **nur von angestellten Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern** von freiberuflichen Sachverständigenbüros oder von Versicherern, Regulierungsbüros, Überwachungsgesellschaften etc. mit dem Antrag vorgelegt werden.)

Zustimmungserklärung des Arbeitgebers

Den Inhalt der vorstehenden 3 Seiten des Zertifizierungsantrages unserer Arbeitnehmerin / unseres Arbeitnehmers,

Frau / Herr _____,

haben wir zur Kenntnis genommen, die dort gemachten Angaben entsprechen auch unserem Wissensstand, wir können die Richtigkeit bestätigen.

Wir haben außerdem den Inhalt des Zertifizierungs- und des Schiedsvertrages sowie der derzeit gültigen Preisaufstellung zur Kenntnis genommen.

Wir sichern als Arbeitgeber zu, dass die Antragstellerin / der Antragsteller ihre / seine Sachverständigentätigkeit persönlich und in der fach- und sachlichen Beurteilung absolut weisungsfrei ausübt. Die gewährte Weisungsfreiheit gilt ausschließlich für den Zeitraum des zwischen den Parteien bestehenden Arbeitsverhältnisses und endet mit dessen Beendigung.

Der / die Mitarbeiter/in fertigt die Gutachten / Berichte im Rahmen der betrieblichen Gegebenheiten in der sachlichen Beurteilung alleine nach seinem / ihrem Fachwissen und seinen / ihren daraus abgeleiteten Überzeugungen; sie / er unterschreibt diese Arbeiten selbst und verwendet ihren / seinen Stempel.

Wir gestatten, dass die aus der „Liste selbst erstellter Gutachten“ angeforderten Vorgangskopien einschließlich Fotos und evtl. Nebenrechnungen oder Informationen zum Verständnis der sachverständigen Aussagen (Zusatzschäden, Ermittlung von Wiederbeschaffungswert, Minderwert etc.) der Zertifizierungsstelle bzw. den eingeteilten Prüfern im Rahmen der Qualitätsüberwachung verfügbar gemacht werden. Wir sind informiert, dass

- **Alle Prüfer eine Vertraulichkeits- und Verschwiegenheitserklärung unterzeichnet haben**
- **Die Zertifizierungsstelle die vertrauliche und ausschließlich interne Behandlung fallbezogener Daten zusichert und**
- **Solche Vorgangsunterlagen nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datensicher entsorgt werden.**

Zwischen unserer / unserem Angestellten und uns ist die Übernahme der Zertifizierungskosten durch uns vereinbart, die Rechnung soll an die auf Seite 1 unten angegebene Anschrift unter Bezug auf die zertifizierte Person ausgestellt werden. Über den aktuellen Stand der Zertifizierungskosten, sowie der fortlaufenden Kosten sind wir informiert.

alternativ:

Die Kosten werden von unserem / r Mitarbeiter / in selbst getragen .
(bitte zutreffende Stelle deutlich ankreuzen!)

Wir bestätigen, dass bezüglich der Tätigkeit unserer Mitarbeiterin / unseres Mitarbeiters eine Absicherung bezügl. evtl. Schadenersatzansprüche (Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung) besteht bzw. unser Haus bei derartigen Ansprüchen in vollem Umfang eintritt.

Ort, Datum

Firma, Stempel und Unterschrift d. Arbeitgebers